



Nordlichter-Region Weserland e.V.
Träger der Marke



weserklasse – Die Region setzt ein Zeichen

Bremen, 1.6.05 Unter dem Motto „Unsere Region genießen, erleben, erhalten“ präsentierte die Nordlichter-Region Weserland vor 100 Landes- und Kommunalpolitikern sowie Vertretern von Erzeugern, Händlern und Verbrauchern aus der Region am Montag im Bremer Jürgenshof die Marke weserklasse der Öffentlichkeit. Bremens Bürgermeister Henning Scherf lobte die zahlreichen Partnerschaften zwischen Stadt und Land in Bremen und Niedersachsen, die die Nordlichter in den letzten vier Jahren aufgebaut haben.

„Sie machen das richtig hier“, erklärte Scherf, nachdem er sich ausführlich über die Marke weserklasse und die anderen Nordlichter-Projekte in der Region Weserland informiert hatte: „Sie stellen das nötige Vertrauen zwischen Erzeugern und Verbrauchern her.“

Als Vertreter des Niedersächsischen Landwirtschaftsministers Ehlen ging Ministerialdirigent Dr. Ralf-R. Paeschke in seinem Grußwort vor allem auf die Bedeutung der neuen Marke weserklasse ein. „Ich sehe gute Chancen, dass mit diesem Label die Nachfrage nach regionalen Qualitätserzeugnissen gestärkt wird.“ Angesichts der Vorherrschaft von Billig-Produkten könne durch so eine Qualitätsoffensive die Situation der Erzeuger deutlich verbessert werden. „Es ist ein guter Ansatz, so etwas mit touristischen Angeboten zu verbinden, wie Sie das hier tun!“

Die Vorsitzende der Nordlichter-Region-Weserland Karin Ellermann-Kügler skizzierte in ihrem Vortrag den Weg der Nordlichter von der Bewerbung im Bundeswettbewerb REGIONEN AKTIV im Jahr 2001 bis zur Marke weserklasse. Im Weserland habe ein Netzwerk unterschiedlichster Akteure von Landwirten über Verbraucher bis zu Umweltschützern in 50 landwirtschaftsnahen Projekten neue Formen der Zusammenarbeit erprobt. Als Beispiele führte sie u.a. die Erlebniswelt Bauernhof, Pferdeland Weserland sowie Radtouren, Feste und Märkte entlang der Jahreszeiten an. Nun solle mit der weserklasse erstmals ein Warenkorb regionaler Produkte und Dienstleistungen entstehen. An die Vergabe der Marke werde die Einhaltung von Qualitäts- und Herkunftskriterien geknüpft werden so dass der Verbraucher sicher sein könne, mit weserklasse regionale „spitzenklasse“ einzukaufen. „Ähnliche Projekte in anderen Bundesländern zeigen aber, dass die Etablierung so einer Marke Zeit und viel Engagement braucht.“ In diesem Zusammenhang wies die Vorstandsvorsitzende Ellermann-Kügler auf die Notwendigkeit von unterstützenden Förderprogrammen hin, die auch zukünftig eine länderübergreifende Zusammenarbeit ohne bürokratische Hemmnisse ermöglichen.

Auf der Terrasse des Jürgenshof wurde erstmals in Bremen das Q-Mobil, die rollende Rinderrevue präsentiert. Dieses jüngste Nordlichter-Projekt beinhaltet eine begehbare Kuh, die als interaktiver Erlebnisraum den Weg

vom Gras bis zur Milchtüte für Kinder und Jugendliche sinnlich erfahrbar macht. An den Außentresen der Kuh verkosteten Erzeuger aus der Nordlichter-Partnerschaft hochwertige Rindfleisch- und Milchprodukte vom Joghurt über den Frischkäse bis zur Salami. Hochwertig war auch das regionale Büffet, das die Jürgenshof-Küche in Zusammenarbeit mit Nordlichter-Partnern zusammengestellt hatte und das den Gästen einen Vorgeschmack auf künftige *weser/klasse*-Genüsse bot.

Hintergrund:

2001 schlossen sich die Städte Bremen und Delmenhorst sowie die Landkreise Osterholz, Verden und Wesermarsch zur Nordlichter-Region Weserland zusammen und wurden vom bundesweiten Förderprogramm REGIONEN AKTIV als eine von 18 Modellregionen anerkannt. Seitdem haben Erzeuger, Verbraucher, Verarbeiter, Händler, Naturschutzverbände und Bildungseinrichtungen in fast 50 Projekten erfolgreich neue Partnerschaften des Vertrauens zwischen Stadt und Land aufgebaut. Die Stärkung der Region und die Verbesserung regionaler Wertschöpfungsketten waren und sind dabei vorrangige Ziele

Ziele des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK)

- **Verbrauchervertrauen** stärken durch Qualitätsstandards, Transparenz & Offenheit bei Erzeugern und Verarbeitern
- **Nachfragestärkung** für regionale Produkte und Dienstleistungen
- **Impulse für Produkt- & Leistungsinnovationen** geben
- **Begegnungen** zwischen Erzeugern und Verbrauchern schaffen

Geführte Radrouten zu Bauernhöfen, Projekte rund ums Pferd, erlebnispädagogische Angebote für Schüler auf Bauernhöfen, Strategien zur Vermarktung regionaler Qualitätsprodukte haben ebenso wie die Qualifizierung von Köchen in Großküchen und ländliche Bildungsangebote zu einem verbesserten Erzeuger-Verbraucher-Dialog beigetragen.

Bereits zum zweiten Mal hat der Beirat von REGIONEN AKTIV die Arbeit im Weserland anerkannt und zu den acht erfolgreichsten Modellregionen Regionen gekürt. Diese Bewertung erfolgte auf der Grundlage des Fortschrittsberichtes 2004 und ist mit der Zuteilung einer zusätzlichen leistungsgebundenen Fördermitteltranche in Höhe von 90.000 EUR verbunden.

Aktuelle Informationen: www.modellregionen.de, www.nordlichter-region-weserland.de, Nordlichter Infotelefon: 0421 241 52 45

Ralf Lorenzen
Nordlichter-Region-Weserland
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
+49(0)421 46 82 69 9
+49(0)171 78 14 10 0
presse@nordlichter-region-weserland.de